

Fachtechnische Weiterbildung für Ausbilder/innen in der überbetrieblichen Lehrlingsausbildung

SEMINARPROGRAMM

für das WÜA-Seminar MA02/12

„von Tadelakt bis Stuccolustro“
auf der Grundlage des Rahmenlehrplans MGI3/04
Gestalten eines Einrichtungsgegenstandes

vom 10. April 2012 bis zum 13. April 2012
im Berufsbildungszentrum der Maler und Lackiererinnung in München

Dienstag, den 10.04.2012

10:00 – 11:00 Begrüßung / Herr Michael Doll, Leiter des Berufsbildungszentrums

11:00 – 12:00 Vorstellung des Rahmenlehrplans MGI3/04 für die überbetriebliche Ausbildung: „Gestalten eines Einrichtungsgegenstandes“ als Grundlage für den gewählten Kundenauftrag: „Von Tadelakt bis Stuccolustro“ (3.Lj).

Referent: Michael Doll

12:00 – 13:00 Mittagspause

13:00 – 17:30 Theoretische Einführung in die verschiedenen Gestaltungstechniken mit Kalkputz.

Erläuterung von werkstofftechnischen Grundlagen.

Überblick der im Maler- und Lackiererhandwerk üblichen Kalkspachteltechniken im Vergleich zu historischem Stuccolustro und marokkanischem Tadelakt. Veranschaulichung anhand von Musterflächen

Referenten: Kurt Goerz, Gerhard Jehl, Sonja Vetter

Mittwoch, den 11.04.2012

08:30 – 13:00 Aufteilung in drei Arbeitsgruppen.

Gruppe 1:

Grundlagen der historischen Stuccolustro-Technik. Praktische Anleitung und Umsetzung auf entsprechende Exponate.

Gruppe 2:

Grundlagen der historischen Tadelakt-Technik. Praktische Anleitung und Umsetzung auf runde Objektformen.

Gruppe 3:

Grundlagen der historischen Tadelakt-Technik. Praktische Anleitung in Verbindung mit Tiffany-Glas-Intarsien. Großformatige Umsetzung eines Entwurfs auf Wandflächen.

12:00 – 13:00 Mittagspause

13:00 – 17:30 Weiterführung der Arbeiten vom Vormittag in Gruppen im rollierenden Verfahren.

Referenten: Kurt Goerz, Gerhard Jehl, Sonja Vetter

Donnerstag, den 12.04.2012

08:30 – 17:30 Weiterführung der Arbeiten in den Gruppen

19:00 Informeller Austausch der Fachkollegen bei einem gemeinsamen Abendessen

Freitag, den 13.04.2012

09:00 – 12:00 Weiterführung und Fertigstellung der Arbeiten in den Gruppen. Präsentation der Ergebnisse

12:00 – 13:00 Mittagspause

13:00 – 17:30 Allgemeine Diskussion, Seminar-Kritik
Themensammlung für 2012
Verabschiedung der Teilnehmer

SEMINARLEITUNG

Herr Michael Doll, Berufsbildungszentrum
der Maler und Lackierer Innung München
Stadt und Land

SEMINARKOORDINATION:

Herr Wiemer, HPI